



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **III/2004/04190**  
Datum: 05.05.2004  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Dr. Annegret Bergner

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.05.2004	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff:** Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner, CDU, zum Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport

Die Europäische Kommission hat 2004 zum „Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport“ (EJES 2004) erklärt.

Unter dem Motto „Move your body – stretch your mind“ soll auf den Zusammenhang zwischen Sport und Persönlichkeitsentwicklung hingewiesen und auf offene Gestaltungsfelder für Bildung und Erziehung junger Menschen aufmerksam gemacht werden.

In diesem Zusammenhang ist die Förderung konkreter Projekte auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene durch Zuschüsse der Generaldirektion für Erziehung und Kultur der EU-Kommission vorgesehen.

### **Ich frage die Stadtverwaltung:**

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung das Anliegen des EJES 2004?

2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, dass sich die Stadt Halle im Rahmen lokaler Initiativen an dem Programm beteiligt?

3. Welche Maßnahmen wurden bisher im Sinne einer Beteiligung Halles an den Vorhaben des EJES unternommen?

gez. Dr. Annegret Bergner  
Stadträtin

## **Die Antwort der Verwaltung lautet:**

### **zu 1.**

Der Schwerpunkt im Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport wird in der Vertiefung der bestehenden Kooperationsvereinbarung der Stadt mit Sportvereinen und Schule liegen. In Deutschland wird das Jahr unter dem Motto „Beweg' dich für deine Zukunft!“ konkretisiert und auf Vorschlag der Bundesbildungsministerin in das Ganztagsschulprogramm 2004 eingeordnet.

Die Stadt Halle (Saale) unterstützt die Thematik, sowohl im Rahmen der Umsetzung für Schülerinnen und Schüler, als auch die Unterstützung im Rahmen der Lehrerfortbildung.

### **zu 2.**

Die Stadt Halle (Saale) war am 19. 01. 2004 zur Auftaktveranstaltung für das Europäische Jahr der Erziehung durch Sport in Leipzig vertreten. Die inhaltlichen Unterlagen wurden umgehend dem Landesverwaltungsamt zugeleitet um die Maßnahmen direkt an die Schulen weiter zu geben.

Folgende Vorhaben werden in diesem laufenden Jahr besondere Bedeutung erhalten:

- Unterstützung der Aktivitäten von Schulen und Sportvereinen – kostenlose Nutzung der Schulturnhallen;
- Absicherung von Schulsportfesten;
- Gestaltung neuer Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Verein unter dem Aspekt Ganztagschulen.

### **zu 3.**

Aufgrund der Schwerpunktsetzung - olympische Erziehung in den Schulen und Vereinen -, werden die Antragsverfahren durch die Schulen gestellt. Die antragstellenden Schulen werden im Antragsverfahren durch den Schulträger begleitet. Konkrete Maßnahmen befinden sich noch im Arbeitsstadium und können zum späteren Zeitpunkt exakt definiert werden.

Folgende Schwerpunkte sind dabei gesetzt worden:

- qualitative Verbesserung des Schulsports;
- Einbeziehung der Elternhauser;
- Kooperationsmöglichkeiten Schule – Verein – Elternhaus.

i.V.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt  
Beigeordneter für Kultur,  
Bildung und Sport

